Vorname, Nachname und Anschrift der erklärenden Person

An die Pflegekasse – Name und Anschrift

Versicherte Person (falls abweichend)

Versichertennummer

Datum des Bescheids

Ort und Datum dieses Schreibens

Widerspruch gegen den Pflegegradbescheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen den oben bezeichneten Bescheid über den Pflegegrad Widerspruch ein. Ich bitte um erneute Prüfung und um eine schriftliche Bestätigung des Eingangs. Meine Begründung reiche ich nach.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der versicherten oder bevollmächtigten Person

So verwenden Sie das Muster

Diese Hinweise sind für Ihre Unterlagen. An die Pflegekasse geht Seite 1.

1. Bescheid zuordnen

Tragen Sie das Bescheiddatum, Ihre Versichertennummer sowie Namen und Anschrift der zuständigen gesetzlichen Pflegekasse ein. Wenn Sie jemanden vertreten, geben Sie die versicherte Person an und klären Sie, ob eine Vollmacht beizufügen ist.

2. Frist und Versand prüfen

Die Frist beträgt im Inland in der Regel einen Monat ab Bekanntgabe des Bescheids. Beachten Sie die Rechtsbehelfsbelehrung. Für den Postweg unterschreiben Sie Seite 1. Sorgen Sie für den rechtzeitigen Eingang bei der Kasse und bewahren Sie eine Kopie sowie einen Nachweis auf. Das Ausfüllen dieser Vorlage löst keinen Versand aus.

3. Begründung vorbereiten

Notieren Sie, bei welchen Tätigkeiten Sie Unterstützung brauchen. Konkrete Beispiele und die zugehörigen Stellen im Gutachten helfen bei der Begründung.

Wenn bereits ein Widerspruchsbescheid vorliegt

Prüfen Sie die Rechtsbehelfsbelehrung und die Klagefrist. Für eine Klage beim Sozialgericht benötigen Sie ein an das Gericht gerichtetes Schreiben.

Rechtsgrundlage der Widerspruchsfrist: § 84 Sozialgerichtsgesetz.